Prognose HH-Plan gesamt

Hochrechnung zum 31.12.2017

Stand zum 28.02.2017

| | Gesamtansatz HH |
|--------------------------------|-----------------|
| Ansatz Erträge | 80.017.627,00 |
| Prognose RE (FB) auf 12 Monate | 80.799.575,41 |
| Abweichung Ansatz zu RE | - 781.948,41 |
| | |

| | Gesamtansatz HH |
|--|-----------------|
| Ansatz Aufwand | 79.667.072,00 |
| Prognose RE auf 12 Monate ink. PK | 79.570.876,83 |
| Abweichung Ansatz zu RE **(s. Aufstellung "Aufwand") | - 96.195,17 |

| Verbesserung | 878.143,58 | 1 |
|--------------|------------|----------|
| | | |

| <u>nachrichtlich</u> | |
|--------------------------|--------------|
| geplantes Jahresergebnis | 350.555,00 |
| lt. HH 2017 | |
| | |
| Prognose zum JE | 1.228.698,58 |

Erträge Auswertung zum 28.02.2017.

| Buchungsstelle | Bezeichnung | Anord- nende Dienst- stelle | Ansatz 2017 | RE 28.02.2017 | RE hochgerechnet auf 12 Monate | Abweichung Ansatz zu RE hochgerechnet aufs Jahr | Abweichung in % | Abweich ung in % | | | Abweichung Ansatz zu Prognose FB | Abweichung in % | g Abweichung in % |
|------------------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------------------|--|--------------------|---------------------|------------|--|--|--------------------|----------------------|
| 01.01.13.441100 | Mieten und Pachten | 2-IM | 294.100,00 | 299.840,59 | 1.799.043,54 | 1.504.943,54 | 4 511,71% | | 324.500,00 | Die Mehreinnahmen resultieren aus Mieterhöhungen bei den städtischen Mietwohnungen. Im Rechnungsergebnis noch nicht enthalten ist darüber hinaus ein Abschlag auf die Betriebskosten 2017 für das Freibad in Höhe von 24.000, EUR. | 30.400,00 | 10,34% | % ↑ |
| 01.01.13.459110 | Rückerstattung Energie und Wasser | 2-IM | 30.000,00 | 0,00 | 0,00 | -30.000,00 | 0 -100,00% | | 10.000,00 | Die Jahresendabrechnungen für 2017 kommen erst zu Jahresbeginn 2018. Ob und inwieweit sich dann Erstattungen für 2017 ergeben, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Die Jahresendabrechnungen in Sachen 'Energie und Wasser' für das HHJahr 2016 sind zu Jahresbeginn 2017 eingegangen. Das aus 2016 resultierende Guthaben in Höhe von 1.473,67 EUR musste aufgrund des Zeitpunkts im HHJahr 2017 vereinnahmt werden. Es ist auf Einsparungen im Bereich 'Erdgas' zurückzuführen. Für den Bereich Thermologik liegt noch keine Jahresendabrechnung das HHJahr 2016 betreffend vor. Da derartige Einsparungen jedoch witterungsabhängig sind, lässt sich diese Einnahme nur sehr schwer prognostizieren. | -20.000,00 | -66,67% | % • |
| 03.02.01.414100 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land | 7 | 81.500,00 | 0,00 | 0,00 | -81.500,00 | 0 -100,00% | . | 57.500,00 | Für die Berechnung des Ansatzes 2017 wurden 54 SuS ohne Förderbedarf, 6 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 6 SuS aus Flüchtlingsfamilien angenommen. Im Schuljahr 2016/17 sind aktuell 48 Sus ohne Förderbedarf, 2 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 1 Kind aus Flüchtlingsfamilien. Die Raten werden im März und September gezahlt. | -24.000,00 | -29,45% | % - |
| 03.02.06.414100 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land | 7 | 117.700,00 | 0,00 | 0,00 | -117.700,00 | 0 -100,00% | , , | 104.000,00 | Für die Berechnung des Ansatzes 2017 wurden 86 SuS ohne Förderbedarf ,4 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 10 SuS aus Flüchtlingsfamilien angenommen. Im Schuljahr 2016/17 sind aktuell 88 Sus ohne Förderbedarf, 6 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und kein Kind aus Flüchtlingsfamilien. Die Raten werden im März und September gezahlt. | -13.700,00 | -11,64% | % |
| 05.02.01.448200 | Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV) | 1 | 247.163,00 | 0,00 | 0,00 | -247.163,00 | 0 -100,00% | | 211 350 00 | Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Ab dem 01.01.17 fallen Erstattungen für eine Beamtenstelle weg. Weiter wurde ab 04/2017 eine 2 % Besoldungserhöhung berücksichtigt. Kostenerstattungen für Beihilfen etc. können nur anhand der Ist-Daten berücksichtigt werden. | -35.813,00 | -14,49% | % - |
| 05.02.02.448200 | Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV) | 1 | 51.900,00 | 0,00 | | | | | | Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Ab dem 01.01.17 fallen Erstattungen für eine Beamtenstelle weg. Weiter wurde ab 04/2017 eine 2 % Besoldungserhöhung berücksichtigt. Kostenerstattungen für Beihilfen etc. können nur anhand der Ist-Daten berücksichtigt werden. | -28.615,00 | | |
| 05.02.03.448200 | Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV) | 1 | 340.590,00 | 0,00 | | | | | | Es werden erstattet: Personalkosten tarif. Besch. brutto nebst AG-Anteil an Soz.Vers. sowie Personalkosten Beam. Brutto zzgl. einer Pauschale von 35 % der Personalkosten für die Versorgung. Darüber hinaus werden weitere Kosten für Beihilfen etc. erstattet. Ab dem 01.01.17 fallen Erstattungen für eine Beamtenstelle weg. Weiter wurde ab 04/2017 eine 2 % Besoldungserhöhung berücksichtigt. Kostenerstattungen für Beihilfen etc. können nur anhand der Ist-Daten berücksichtigt werden. | -69.205,00 | | · |
| 06.02.02.414107 | Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Projekte) | 4 | 0,00 | 86.580,00 | 519.480,00 | | | | · | Landesförderung f. Brückenprojekte, Betreuung v. Kindern aus Flüchtlingsfamilien | 86.580,00 | n.d | · |
| 06.02.02.414701 | Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden | 4 | 0,00 | 12.000,00 | 72.000,00 | | | | , | Spendenmittel, nicht kalkulierbar | 12.000,00 | n.d | |
| 12.01.01.459100 16.01.01.401200 | Andere sonstige ordentliche Erträge Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) | 6 | 16.000,00 6.757.000,00 | 0,00 6.770.633,78 | | | | <u> </u> | | Einnahmen aus Schadensfällen - nach Etatverabschiedung 2017 wurde im Fachbereich entschieden die Schadensabwicklung transparenter zu gestalten. Es wurde eine neue HHSt. eingerichtet (12.01.01.459105/ RE=839,90 €), die nur für die Erträge aus Schadensfällen genutzt werden soll (Aufw.HHST 12.01.01.521609) Ein Aufteilung des Etatansatzes von 12.01.01.459100 war zu dem Zeitpunkt nicht mehr möglich. | -15.000,00 13.633,78 | -93,75% 0,20% | |

Erträge Auswertung zum 28.02.2017.

| Buchungsstelle | Bezeichnung C | Anord- nende Dienst- stelle | Ansatz 2017 | RE 28.02.2017 | RE hochgerechnet auf 12 Monate | Abweichung Ansatz zu RE hochgerechnet aufs Jahr | Abweichung in % | Abweich ung in % | Prognose RE auf 12 Monate durch FB | | Abweichung Ansatz zu Prognose FB | Abweichung in % | Abweichung in % |
|-----------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------|--------------------------------------|--|--------------------|------------------|--|--|--|--------------------|--------------------|
| 16.01.01.401300 | Gewerbesteuer | 3 | 20.050.000,00 | 21.161.193,38 | 126.967.160,28 | 106.917.160,28 | 533,25% | • | | aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 24.02.17), Verbesserung bei den Vorauszahlungen. | 1.111.193,38 | 5,54% | á 1 |
| 16.01.01.456200 | Säumniszuschläge u.ä. | 3 | 230.000,00 | 11.474,25 | 68.845,50 | -161.154,50 | -70,07% | . | | Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen von Steuerpflichtigen),aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 24.02.17) | -218.525,75 | -95,01% | 6 4 |
| 16.01.02.423101 | SchuldDiensth vom Land "Schule 2020" | 3 | 0,00 | 0,00 | 30.000,00 | 30.000,00 | n.d. | n.d. | | Fördersumme aus dem Projekt "Gute Schule 2020" Zinsen TBS für den Altschuldenblock. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung von zwei Darlehen. Bei der entsprechenden Aufwandsposition ergibt sich ebenfalls eine Verbesserung in gleicher Höhe. (s. auch HHST 16.01.02.551700) - | 30.000,00 | n.d. | n.d. |
| 16.01.02.461520 | Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute | 3 | 593.500,00 | 0,00 | 0,00 | -593.500,00 | -100,00% | 1 | 516.500,00 | Minderaufwand in gleicher Höhe - | -77.000,00 | -12,97% | š - |
| | | | 28.809.453,00 | 28.341.722,00 | 170.080.332,00 | 141.270.879,00 | | | 29.591.401,41 | 4 | 781.948,41 | 2,71% | 🖨 مُ |

nachrichtlich:

| *************************************** | | | | |
|---|--|--------------|--------------|-------------------------|
| | | | | Abweichung Ansatz zu |
| | | | | Ansatz zu |
| Buchungsstelle | Bezeichnung | Ansatz 2017 | Prognose FB | Prognose FB |
| div. HHST | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 1.475.500,00 | 1.475.500,00 | 0,00 |

<u>Aufwendungen</u>

| | | Anord- nende | | | | | Abweichung Ansatz | Ahweichung | Abweichung in |
|-----------------|---|-----------------|---------------|----------------|------------------------------------|---|-------------------|------------|---------------|
| | | Dienst- | | | Prognose RE auf 12 Monate durch | | zu Prognose FB | in % | % |
| Buchungsstelle | Bezeichnung | stelle | Ansatz 2017 | RE 28.02.2017. | FB | Erläuterungen Prognose FB | | | 1 1 |
| | | | | | | Ab dem 01.01.2017 sind zusätzliche Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende zu zahlen (Mehrbelastung von 31.341,60 € im Jahr). Bei Hochrechnung der nun regelmäßigen monatlichen Pauschalbeträge auf ein Jahr ergibt sich ein Jahreswert von 205.588,80 €. Hinzu kommen die | | | |
| 01.01.01.542100 | Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 1 | 250.000,00 | 62.627,60 | 265.000,00 | quartalsweise abzurechnenden Sitzungsgelder für Ausschuss- und Fraktionssitzungen, die sich nur anhand des Durchschnitts der letzten vier Quartale (= 14.894,20 € im Schnitt) schätzen lassen und letztendlich D von den tatsächlich abgerechneten Sitzungen abhängen. | 15.000,00 | 6,00% | |
| 01.01.06.523200 | Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus Ifd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV) | 3 | 260.000,00 | 249.294,00 | 249.294,00 | Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Schwelm, ist an den Kreis für die Aufgabenwahrnehmung des Rechnungsprüfungsamtes, eine Jahrespauschale gem. § 4 Abs. 1 unter Berücksichtigung des aktuellen KGSt-Berichtes (Kosten eines Arbeitsplatzes) zu zahlen. Diese Kosten sind It. KGST Bericht Nr. 7/2016 nicht so stark angestiegen wie geplant. | -10.706,00 | -4,12% | 1 |
| | | | | | | Die Jahresendabrechnungen der AVU für das HHJahr 2016 sind im Januar 2017 eingegangen. Die hierin ausgewiesenen aktuellen Verbrauchswerte finden jedoch im Etat 2017 keine Berücksichtigung, da der Etat bereits im Vorfeld eingebracht wurde. Die aus den Jahresendabrechnungen 2016 resultierenden Jahresvorauszahlungen für das HHJahr 2017 wurden im Januar 2017 zur Zahlung angewiesen. Bei den Monatsrechnungen sind die Rechnungen für den Monat 01/2017 gezahlt. Damit wurden bis zum Stichtag insgesamt 379.443,41 EUR brutto (hierin enthalten: 5.301,08 EUR anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) zur Zahlung angewiesen. Für die Monatsrechnungen 02 - 12/2017 wären nach Vorjahreszahlen noch Gesamtkosten von 420.706,67 EUR zu erwarten. Die Endabrechnung für die städtischen Objekte, die jährlich abgerechnet werden, erfolgt für das HHJahr 2017 erst zu Beginn 2018. Zusammen mit dem aktuell zur Zahlung angewiesenen Betrag in Höhe von 374.142,33 EUR (Betrag exclusive anteilige MwSt. für BgA Sport und Hallenbad) ergäbe dies Jahresgesamtkosten von rd. 794.900,-EUR. Aufgrund der Prognose ist daher davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten | | | |
| 01.01.13.524110 | Energie und Wasser | 2-IM | 709.600,00 | 328.648,30 | 794.900,00 | | 85.300,00 | 12,02% | 1 |
| 02.01.03.529100 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 5 | 10.000,00 | 0,00 | 43.000,00 | In Kürze soll der Auftrag für die Signalplanung vergeben werden. Hierfür muss zunächst der Rat über eine HÜ entscheiden. | 33.000,00 | 330,00% | • |
| 03.02.01.531800 | Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche | 7 | 108.900,00 | 75.906,00 | 75.906,00 | Für die Berechnung des Ansatzes 2017 wurden 54 SuS ohne Förderbedarf, 6 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 6 SuS aus Flüchtlingsfamilien angenommen. Im Schuljahr 2016/17 sind aktuell 48 Sus ohne Förderbedarf, 2 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 1 Kind aus Flüchtlingsfamilien. Der Zuschuss wurde zum 01.03. weitergeleitet. Weitere Ausgaben werden nicht erwartet. | -32.994,00 | -30,30% | • |
| 03.02.06.531800 | Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche | 7 | 159.500,00 | 140.380,00 | 140.380,00 | Für die Berechnung des Ansatzes 2017 wurden 86 SuS ohne Förderbedarf ,4 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und 10 SuS aus Flüchtlingsfamilien angenommen. Im Schuljahr 2016/17 sind aktuell 88 Sus ohne Förderbedarf, 6 Sus mit sonderpäd. Förderbedarf und kein Kind aus Flüchtlingsfamilien. Der Zuschuss wurde zum 01.03. weitergeleiteter ausgaben werden nicht erwartet. | -19.120,00 | -11,99% | ^ |
| 03.07.02.523200 | Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus Ifd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV) | 7 | 185.500,00 | 0,00 | 160.000,00 | Förderschüler = 24 SuS + Nachzahlung 2015/16 (noch nicht bekannt) Hauptschüler= 2016/17 = 87 SuS / 2017/18 = 53 SuS | -25.500,00 | -13,75% | • |
| 06.02.02.531807 | Weiterleitung Zuwendungen für Ifd Zwecke an übrige Bereiche (Projekte) | 4 | 1.550,00 | 23.790,00 | 23.790,00 | Zusätzliche Mittel für Brückenprojekte für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Deckung durch Landesmittel vorhanden | 22.240,00 | 1434,84% | • |
| 12.01.01.521609 | An TBS für die Behebung von Schäden durch Dritte am Infrastrukturvermögen | 6 | 0,00 | 3.276,23 | | Neue HHSt. für Schadensangelegenheiten | 16.000,00 | n.d. | |
| 16.01.01.534100 | Gewerbesteuerumlage | 3 | 1.418.000,00 | 0,00 | | Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 | 79.000,00 | 5,57% | Y |
| 16.01.01.534200 | Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit) | 3 | 1.378.000,00 | 0,00 | 1.433.000,00 | Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 | 55.000,00 | 3,99% | , 🔷 |
| 16.01.01.537400 | Kreisumlage allgemein | 3 | 19.676.900,00 | 4.610.830,26 | 19.492.100,00 | Jahresbescheid steht noch aus, Hochrechnung auf Basis des Endstands zum GFG 2017 und dem vom Kreistag verabschiedeten Hebesatz von 47,9 %. | -184.800,00 | -0,94% | • |
| 16.01.01.537600 | Kreisumlage, andere Mehrbelastungen (Gesamtschule) | 3 | 472.100,00 | 118.533,81 | 545.500,00 | Jahresbescheid steht noch aus, Hochrechnung auf Basis des Endstands zum GFG 2017 und dem vom Kreistag verabschiedeten Hebesatz von rd. 1,34 % für die Stadt Schwelm. | 73.400,00 | 15,55% | • |

Auswertung zum 28.02.2017.

| Buchungsstelle | Bezeichnung | Anord- nende Dienst- stelle | | | Prognose RE auf 12 Monate durch FB | | Abweichung Ansatz zu Prognose FB | Abweichung in % | Abweichung in % |
|-----------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------|--------------|--|---|-------------------------------------|--------------------|-----------------|
| 16.01.01.559900 | Sonstige Finanzaufwendungen | 3 | 130.000,00 | 14.999,25 | | Vollverzinsung der Gewerbesteuer (Erstattungen an Steuerpflichtige),aktuelles Rechnungsergebnis (Veranlagungsstand vom 24.02.17) | -115.000,75 | -88,46% | ^ |
| | | | | | | Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand auf Grund der vorzeitigen Tilgung zweier TBS-Darlehen (Siehe auch 16.01.02.461520) - Minderertrag in | | | _ |
| 16.01.02.551700 | Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 3 | 1.275.000,00 | 785.415,94 | 1.198.000,00 | gleicher Höhe- | -77.000,00 | -6,04% | 1 |
| | | | 26.035.050,00 | 6.413.701,39 | 25.948.869,25 | | -86.180,75 | | |

Prognose Abweichung bei Personalkosten:

| Abweichung Personalaufwand gesamt | -130.292,27 |
|-----------------------------------|-------------|
| | |

nachrichtlich:

| Buchungsstelle | Bezeichnung | Ansatz 2017 | Prognose FB | Abweichung Ansatz zu Prognose FB |
|----------------|----------------|--------------|--------------|-------------------------------------|
| div. HHST | Abschreibungen | 4.246.450,00 | 4.246.450,00 | 0,00 |

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen ab 04.02.2017:

(Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen bis 03.02.17 s. SV 031/2017)

| | | aus C- | | | | | Abweichung durch |
|-----------------|--|---------------------|-------------|------|------------|---|------------------------|
| Buchungsstelle | Bezeichnung | Bericht Ansatz 2017 | RE 28.02.17 | ΗÜ | j | Bemerkungen | HÜ Bemerkungen |
| | | | | | | gedeckt durch Minderaufwand bei HHST 16.01.01.537400 (70.000,€) und bei 01.01.13.521505 (7.000, | |
| 01.01.12.529100 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | | 0,00 | 0,00 | 77.000,00 | €) | 77.000,00 Rat 30.03.17 |
| 01.01.13.521506 | Instandhaltung Grundstücke/ bauliche Anlagen "Gute Schule 2020" | | 0,00 | 0,00 | 30.000,00 | gedeckt durch Mehrerträge bei HHST 16.01.02.423101 | 30.000,00 Rat 30.03.17 |
| 06.02.02.533101 | Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. von Einrichtg. aus Spenden | | 0,00 | 0,00 | 13.277,85 | gedeckt durch Mehrerträge bei HHST 06.02.02.414701 (12.000€) und 06.02.02.414700 (1.277,85 €) | 13.277,85 |
| | | | 0,00 | 0,00 | 120.277,85 | Zwischensumme der Haushaltsüberschreitungen | 120.277,85 |

| Abweichung gesamt** | -96.195,17 | |
|---------------------|------------|--|
|---------------------|------------|--|

Verbesserung

| Status Personalaufwand zum | 28.02.2 | 2017 | | | |
|-------------------------------|--|--------------------------|----------------------|-------------|---|
| Bezeichnung | | Etat 2017 | Prognose FB 1 | Differenz | Erläuterung |
| · · | | | | | |
| Aufwandskonten Personal | Dianetaufuandungan Roamta | Ansatz 2017 | | | |
| Kontengruppe 501100 | Dienstaufwendungen Beamte | 3.815.454,00 | | | |
| Kontengruppe 501200 | Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte | 8.197.395,00 7.200,00 | | | |
| Kontengruppe 501900 | Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte | | | | |
| Kontengruppe 502200 | Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte | 624.650,00 | | | |
| Kontengruppe 503200 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte | 1.613.908,00 | | | |
| Kontengruppe 503900 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte | 2.894,00 | | | |
| nachrichtlich Buchung über LC | OGA | 14.261.501,00 | 14.440.650,00 | | Zusatzbedarf Dienstaufwendungen für Beamte, u.a. durch Besoldungserhöhung |
| Kontengruppe 501110 | Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte | 101.400,00 | 101.400,00 | | Die tatsächlichen Rückstellungen werden erst zum 31.12.2017 vom mathematischen Institut Heubeck mitgeteilt |
| Kontengruppe 501120 | Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte | 50.000,00 | 50.000,00 | 0,00 | Prognose gleich Ansatz wg JAB-Buchungen |
| Kontengruppe 501130 | Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte | 100.000,00 | 100.000,00 | | Prognose gleich Ansatz wg JAB-Buchungen |
| Kontengruppe 501210 | Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | | | | | |
| Kontengruppe 501220 | Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte | 100.000,00 | 100.000,00 | 0,00 | Prognose gleich Ansatz wg JAB-Buchungen |
| Kontengruppe 501230 | Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte | 109.784,00 | 109.784,00 | | Prognose gleich Ansatz wg JAB-Buchungen |
| Kontengruppe 501901 | Honorare und ähnliches | 119.300,00 | 119.300,00 | 0,00 | Zuständigkeit liegt in den Fachbereichen, nicht FB 1 |
| Kontengruppe 502900 | Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | | | | | Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe |
| Kontengruppe 504100 | Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte | 260.458,00 | 217.048,30 | | starken Schwankungen. |
| | | | | | Die tatsächlichen Rückstellungen werden erst zum 31.12.2017 vom mathematischen |
| Kontengruppe 505100 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte | 1.121.900,00 | 1.121.900,00 | | Institut Heubeck mitgeteilt |
| | | | | | Die tatsächlichen Rückstellungen werden erst zum 31.12.2017 vom mathematischen |
| Kontengruppe 506100 | Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte | 325.150,00 | 325.150,00 | | Institut Heubeck mitgeteilt |
| | | 16.549.493,00 | 16.685.232,30 | 135.739,30 | |
| Aufwandskonten Versorgung | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | |
| Kontengruppe 511200 | Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte | 0,00 1.740.000,00 | 0,00 1.740.000,00 | | |
| Kontengruppe 512100 | Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte) | 1.740.000,00 | 1.740.000,00 | | Die Beihilfen unterliegen sowohl im Antragsaufkommen als auch in der Rechnungshöhe |
| Kontengruppe 514100 | Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger | 455.000,00 | 379.167,00 | | starken Schwankungen. |
| Kontengruppe 515100 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger | 46.188,00 | 46.188,00 | | |
| Kontengruppe 516100 | Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger | 40.945,00 | 40.945,00 | | |
| - , , | | 2.282.133,00 | 2.206.300,00 | • | |
| versorgungsaurwendungen Er | Versorgungsaufwendungen Etat 2017 | | 2.200.300,00 | -73.633,00 | |
| | | | | | |
| Gesamt Personalaufwand/Ve | rsorgung | 18.831.626,00 | 18.891.532,30 | 59.906,30 | |
| | | | | | |
| Erträge Etat 2017 | | Ansatz 2017 | Prognose FB 1 | Differenz | Erläuterungen |
| Kontengruppe 458210 | Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen | 523.330,00 | 523.330,00 | | |
| Kontengruppe 458215 | Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive | 0,00 | 0,00 | | |
| Kontengruppe 458220 | Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen | 41.610,00 | 41.610,00 | | |
| Kontengruppe 458225 | Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive | 0,00 | 0,00 | | |
| Kontengruppe 458230 | Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte | 0,00 | 0,00 | | |
| Kontengruppe 458232 | Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und TB* | 150.000,00 | 164.433,14 | | Tatsächliches Rechnungsergebnis 2016 bei den Zuführungen zu RST |
| Kontengruppe 458234 | Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und TB* s.u. | 209.784,00 | 385.549,43 | | Tatsächliches Rechnungsergebnis 2016 bei den Zuführungen zu RST |
| Kontengruppe 458240 | Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte | 40.900,00 | 40.900,00 | 0,00 | |
| Gesamt Erträge | | 965.624,00 | 1.155.822,57 | 190.198,57 | |
| | | | | | |
| Gesamt | | | | | |
| Personal/Versorgung | | 17.866.002,00 | 17.735.709,73 | -130.292,27 | |
| | | | | | |